



**Notare Bernhard Lunz & Fabian Feterowsky**  
Amalienstraße 24, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/909886-0,  
Fax. 0721/909886-99, Email: [kanzlei@notare-LF.de](mailto:kanzlei@notare-LF.de); Homepage: [notare-LF.de](http://notare-LF.de)

## Übergabe von GmbH/UG -Geschäftsanteilen

Beurkundungstermin am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr.

Zur Vorbereitung der gewünschten Beurkundung benötigen wir von den Beteiligten nachfolgende Angaben:

**Übergeber:** - alle veräußernden Gesellschafter -

**1. Name:** \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Steuer-ID-Nr.: \_\_\_\_\_ Anteil am Stammkapital: \_\_\_\_\_

**2. Name:** \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Steuer-ID-Nr.: \_\_\_\_\_ Anteil am Stammkapital: \_\_\_\_\_

Familienstand ☐ Verkäufer verheiratet ☐ nicht verheiratet

falls verheiratet,

Güterstand: ☐ gesetzlich (Zugewinnngemeinschaft)  
☐ Gütertrennung (durch Ehevertrag)  
☐ Gütergemeinschaft (durch Ehevertrag)

Verfügt einer der Verkäufer bei dem Verkauf über den wesentlichen Teil seines Vermögens gem. § 1365 BGB? ☐ Nein ☐ Ja, nämlich: \_\_\_\_\_; wenn ja: Ehegatte kommt zum Termin mit und stimmt zu.

Ehegatte Name \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

**Übernehmer:** - alle erwerbenden Personen -

**1. Name:** \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Steuer-ID-Nr.: \_\_\_\_\_ Anteil am Stammkapital: \_\_\_\_\_

**2. Name:** \_\_\_\_\_  
Vorname(n): \_\_\_\_\_  
Geburtsname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Steuer-ID-Nr.: \_\_\_\_\_ Anteil am Stammkapital: \_\_\_\_\_

**Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übergeber und Übernehmer:**

\_\_\_\_\_

**Angaben zum Geschäftsanteil**

**Daten der GmbH**

Firma der GmbH: \_\_\_\_\_  
Sitz der Gesellschaft: \_\_\_\_\_  
Geschäftsräume in (PLZ, Ort, Straße): \_\_\_\_\_  
HRB Nummer: \_\_\_\_\_  
Stammkapital: in €: \_\_\_\_\_

Abzutretender Geschäftsanteil samt Nummer: \_\_\_\_\_

**Weitere Beteiligte (z.B. Geschwister):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**ggf. Ausgleichszahlungen oder weitere Vereinbarungen:**

zu zahlen von \_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_  
in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro,  
fällig am \_\_\_\_\_ auf folgende Kontoverbindung:  
IBAN: \_\_\_\_\_ Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

**Anrechnung auf Erb- und Pflichtteil:**

- ☐ Anrechnung auf Erb- und Pflichtteile des Übernehmers
- ☐ Anrechnung auf Erb- und Pflichtteile des Zahlungsempfängers
- ☐ Verzicht von Übernehmer auf Pflichtteil
- ☐ Verzicht von Zahlungsempfänger auf Pflichtteil

**Angaben zur Geschäftsführung (falls sich bei der Geschäftsführung Änderungen ergeben).**

**Geschäftsführer 1:**

**Name:** \_\_\_\_\_  
Vorname(n): \_\_\_\_\_  
Geburtsname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Steuer-ID-Nr.: \_\_\_\_\_

**Geschäftsführer 2:**

**Name:** \_\_\_\_\_  
Vorname(n): \_\_\_\_\_  
Geburtsname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Steuer-ID-Nr.: \_\_\_\_\_

**Übergabebedingungen**

Welche Leistungen muss der Übernehmer erbringen?  
Welche Rechte behält sich der Übergeber vor?

1. Gleichstellungsgelder für weichende Erben (insbes. Geschwister)? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche: \_\_\_\_\_

Empfänger: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, PLZ, Wohnort, Straße)

Betrag: \_\_\_\_\_ Fälligkeitsdatum \_\_\_\_\_

**(Das Erscheinen der weichenden Erben zum Beurkundungstermin ist erforderlich)**

2. Geldleistungen für Übergeber? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, Betrag \_\_\_\_\_ Fälligkeitsdatum \_\_\_\_\_

3. Nießbrauch für Übergeber?

Nießbrauch (= umfassende Nutzung) ☐ Ja ☐ Nein

Jahreswert des Nießbrauchs \_\_\_\_\_

4 Rückforderungsrecht für Übergeber? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?  
(Insbesondere: Vorversterben des Übernehmers, Insolvenz, Zwangsvollstreckung in das Objekt, Verfügung über das Übergabeobjekt ohne die Zustimmung des Übergebers)

---

---

---

### Sonstige Anmerkungen

---

---

---

### Hinweise:

Bitte übersenden Sie zusammen mit dem Datenblatt eine Kopie des Gesellschaftsvertrages, der Gesellschafterliste und einen aktuellen Transparenzregisterauszug und sprechen Sie die Angelegenheit mit Ihrem Steuerberater ab.

Ferner benötigen wir vor Beurkundung den beigefügten Fragebogen zum Geldwäschegesetz ausgefüllt zurück.

Bitte füllen Sie den Fragebogen **vollständig** aus und senden ihn an uns zurück. Die Erstellung eines Entwurfs bzw. die Vereinbarung eines Notartermins erfolgt erst nach Vorliegen aller notwendigen Unterlagen.

Mit Übersendung des ausgefüllten Fragebogens können bereits Gebühren anfallen. Für die Entwurfserstellung fällt eine Gebühr an, welche aber, wenn es zur Beurkundung kommt, verrechnet wird. Andernfalls haftet der Auftraggeber für die Kosten der Entwurfserstellung.

Auftraggeber/Kostenschuldner:

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

Wie soll der Entwurf versendet werden? ☐ per Post ☐ per Mail

Sofern Sie die Versendung per Mail wünschen, wird Ihnen der Entwurf **verschlüsselt** übersendet. Die Verschlüsselung erfolgt über FTAPI. Bitte folgen Sie den Angaben des Programms zur Entschlüsselung.

---

Ort, Datum

---

(leserlicher Name des Unterzeichners)

---

(Unterschrift des Unterzeichners)

## Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz

### Allgemeine Hinweise:

Notarinnen und Notare sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Sie müssen deshalb bei bestimmten Geschäften die **wirtschaftlich Berechtigten** von Gesellschaften feststellen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG).

Wirtschaftlich Berechtigte sind alle **natürlichen Personen**, die unmittelbar oder mittelbar (bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur) **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile innehaben** oder **auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben** (§ 3 Abs. 2 GwG).

Die **Beteiligten sind verpflichtet**, die zur Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten **erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen** (§ 11 Abs. 6 GwG). Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, besteht seit dem 1.1.2020 unter Umständen ein **Beurkundungsverbot** (§ 10 Abs. 9 Satz 4 GwG).

Bei allen Gesellschaften (außer GbR) ist der Notar seit dem 1.1.2020 zudem grundsätzlich verpflichtet, einen **Auszug aus dem Transparenzregister**<sup>1</sup> einzuholen.

**Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens die Eigentums- und Kontrollstruktur der Gesellschaft offenzulegen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen:**

Angaben zur Gesellschaft:

.....  
.....  
(Firma, Sitz, Geschäftsadresse)  
.....  
.....

1. Ergeben sich die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft zutreffend aus Gesellschaftsdokumenten (insbesondere Gesellschaftsvertrag oder Gesellschafterliste; Handelsregisterauszüge genügen nicht)?

☐ Ja

⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern  
(bei einer GmbH kann der Notar die aktuelle Gesellschafterliste selbst aus dem Handelsregister abrufen)

☐ Nein

⇒ bitte Beteiligungsverhältnisse mitteilen (siehe hierzu Anlage)

*Anmerkung: Sofern an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt sind (= mehrstufige Beteiligungsstruktur), müssen auch deren Beteiligungsverhältnisse dargelegt werden; dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine graphische Darstellung, siehe Anlage.*

2. Sind die Stimmanteile bei der Gesellschaft mit den Beteiligungsverhältnissen identisch?

☐ Ja (dies entspricht dem Regelfall)

☐ Nein (z. B. aufgrund Stimmbindungs- und Poolingverträgen oder disquotalen Stimmrechten)

⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern (den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen)

3. Gibt es Personen oder Gesellschaften, die zwar höchstens 25 % der Kapital- oder Stimmanteile an der Gesellschaft halten oder gar nicht beteiligt sind, aber dennoch Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern können?

---

<sup>1</sup> Weitere Informationen zum Transparenzregister finden Sie unter <https://www.transparenzregister.de>.

- ☐ Nein (*dies entspricht dem Regelfall*)
- ☐ Ja (*z. B. aufgrund Treuhand- oder Beherrschungsverträgen, Sonder- oder Vetorechten*)
  - ⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern  
(*den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen*)

4. Liegt Ihnen ein Auszug aus dem Transparenzregister zu der Gesellschaft vor?

- ☐ Ja
  - ⇒ bitte beifügen
- ☐ Nein; ich bitte den Notar, einen Transparenzregisterauszug für mich abzurufen.

*Anmerkung: Diese Frage ist nicht relevant bei einer GbR. Ausländische Gesellschaften müssen nur dann einen Transparenzregisterauszug vorlegen, wenn sie eine Immobilie in Deutschland erwerben.*

**Erläuterungen:**

Ort und Datum:

.....

Name/Funktion

des

Erklärenden:

.....

## Anlage – Eigentums- und Kontrollverhältnisse

### Musterformular für Übersicht der Eigentums- und Kontrollverhältnisse

| Vor- und Nachname / Firma<br>des Gesellschafters | Wohnort / Geschäftsadresse<br>des Gesellschafters | Kapital-<br>anteil | Stimm-<br>anteil |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------|------------------|
|                                                  |                                                   |                    |                  |
|                                                  |                                                   |                    |                  |
|                                                  |                                                   |                    |                  |
|                                                  |                                                   |                    |                  |
|                                                  |                                                   |                    |                  |

#### Anmerkungen:

Sind an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt (= **mehrstufige Beteiligungsstruktur**), ist auch deren Eigentums- und Kontrollstruktur darzulegen. Dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine **graphische Darstellung** (siehe unten).

Sofern **keine natürliche Person** unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile hält oder auf andere Weise Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern kann**, sind die gesetzlichen Vertreter, geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner der Gesellschaft als **(fiktive) wirtschaftlich Berechtigte** zu nennen.

### Musterbeispiel für graphische Darstellung der Eigentums- und Kontrollstruktur

